



Technische
Universität
Braunschweig

Zukunftsfragen – kontrovers

»Zukunftsfragen – kontrovers« ist das Motto einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe an der TU Braunschweig. Wie wird, wie sollte sich die Universität verändern, um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen? Wird die Universität zu einem Unternehmen werden, das Studierende marktgerecht für den Beruf ausbildet? Welche Rolle spielt die Forschung für die Universität der Zukunft? Wer sorgt für die Ressourcen? Wer bestimmt die Forschungsziele? Hat die Universität noch einen Bildungsauftrag?

Zukunftsfragen stellen sich nicht nur für die Universität als Forschungsinstitution, sondern auch für die Forschung selbst: Wo sind die Grenzen des Machbaren? Wird die Abschätzung von Wissenschafts- und Technikfolgen an einen Spezialdiskurs delegiert oder gelingt es, eine Debatte innerhalb von Wissenschaft und Technik sowie der gesamten Gesellschaft zu initiieren? Welche Rolle können und sollen die Forschenden in dieser Debatte spielen, und welche Verantwortung haben sie?

60 Jahre nach Veröffentlichung des Russel-Einstein-Manifests anlässlich der Entwicklung der Wasserstoffbombe und zehn Jahre nach dem Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls stellen wir die Frage nach der Verantwortung von Forschung für die Zukunft unserer Gesellschaften: Wie sollte der Beitrag der Technik(wissenschaft) für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aussehen? Wer übernimmt Verantwortung für die Folgen von Kriegen, die mit den neuesten Technologien geführt wurden?

Ausgerichtet von der **Gruppe »Wissen und Kritik«**:

Annette Bartsch, Kurt Dockhorn, Henning Garbers, Norbert F. Käufer, Marianne Putzker, Bettina Wahrig

in Zusammenarbeit mit dem **Haus der Wissenschaft Braunschweig** und der **Kooperationsstelle Hochschulen – Gewerkschaften** an der TU Braunschweig.

www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Bettina Wahrig
Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften
mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte der TU Braunschweig
Beethovenstr. 55, 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 391-5990
E-Mail: b.wahrig@tu-braunschweig.de

Zukunfts- fragen – kontrovers

KONFLIKT?

▪ Montag, 7. Dezember 2015

Ethik der Forschung – Vorhersagen,
Transparenz und Vertrauen.
Die Figur des wissenschaftlichen
Experten an der Schwelle von
Wissenschaft und Politik.

Vortrag von

Prof. Dr. Martin Carrier, Universität Bielefeld

In Kooperation mit



Montag, 7. Dezember 2015, 18.30 Uhr

Hörsaal SN 19.4, TU-Altgebäude, Pockelsstr. 4

**Ethik der Forschung –
Vorhersagen, Transparenz und Vertrauen.
Die Figur des wissenschaftlichen Experten
an der Schwelle von Wissenschaft und Politik.**

Vortrag von

Prof. Dr. Martin Carrier, Universität Bielefeld

Gesellschaftliche Kontroversen über wissenschaftliche und technische Projekte – z.B. Fracking, Atomkraft oder Klimapolitik – beziehen sich oft implizit oder explizit auf Werte. Diese Werte müssen ausgehandelt werden. Welche Rolle spielen hier Wissenschaftler_innen, die z.B. im Auftrag einer Behörde oder eines Unternehmens Feststellungen treffen sollen? Welche persönliche Verantwortung hat ein Wissenschaftler oder eine Wissenschaftlerin als Mitglied der Scientific Community? Gilt es zu trennen zwischen der Rolle als Wissenschaftler_in und derjenigen als Bürger_in? Wer handelt in der Gesellschaft Werte aus? Was sind die strukturellen Bedingungen für Konflikte und Aushandlungsprozesse in unserer Gesellschaft?

Prof. Dr. Martin Carrier forscht über die Figur des Wissenschaftlichen Experten an der Grenze zwischen Wissenschaft und Politik, und eines der Themen ist dabei, welche besonderen Standards für die Qualität von Expertenempfehlungen einschlägig sind. Wir haben ihn gebeten, zu diesen Fragen anhand seiner Forschungen zur Rolle der deutschen Strahlenschutzkommission in der Politikberatung Stellung zu nehmen.

Prof. Dr. Martin Carrier lehrt Philosophie an der Universität Bielefeld. Seine Forschungen betreffen ein breites Feld von wissenschaftsphilosophischen und wissenschaftshistorischen Fragestellungen. Er ist Leibniz-Preisträger und Mitglied zahlreicher Akademien, u.a. der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz.